

> Städtisches Klinikum München

- > Klinikum Bogenhausen
- > Klinikum Harlaching
- > Klinikum Neuperlach
- > Klinikum Schwabing
- > Klinik Thalkirchner Straße
- > Akademie
- > Textilservice
- > Blutspendedienst
- > Medizet



Patient Tracking System in den Notaufnahmen im Städt. Klinikum München

18. November 2011
Münchner Qualitätsforum

Birgit Hussar
Teamleitung Präklinik
Klinikum Bogenhausen



Ausgangslage

- Auftrag des Aufsichtsrates
- Entwicklung des Konzeptes zur Verkürzung der Wartezeiten in den Notaufnahmen für ambulante und stationäre Patienten
- Festlegung von einheitlichen Zeitpunkten z.B. administrative Aufnahme, Triage, Erstkontakt-Pflege, Erstkontakt-Arzt etc.
- Erfassung durch die Anwender bzw. verantwortliche Kliniker
- Patient Tracking System:
 - Reporting von Wartezeiten von Nothilfepatienten
 - Ursachenanalyse
 - Ablaufoptimierung

PTS= Patient-Tracking-System

1.1 Einstufung der Dringlichkeit / Priorisierung

Priorisierung der Patienten nach festgelegten Stufen – rot/Gelb/Grün Darstellung im Klinischen Arbeitsplatz.

Ausgabe eines Icons, wenn innerhalb der hinterlegten Zeit der Patient nicht auf <in Behandlung> gesetzt wurde.

Bearbeiten Springen Einstellungen System Hilfe

sar PNHAST - Pflege (KB) (Autom. Aktualisierung alle 600 Sek)

Warteliste Präklinik DI 18.10.11 12:00 - DO 20.10.11 23:59 (27 Patient)

...	T	Fach	Bemerkung	R	I	GD (...)	Raum	Pflege	Akt....	Rö	L...	?	ArztIn	Wuns...	Notiz	A...	BS	PTS	D	A	Fa	MIC...
	3	IN	AZ Verschlechterung			15:03	Akut 5	CASTIE...	AST				CRIV...	1.MED	17a-b		IB	B/ArztIn			S	
	1	IN	GI Blutung			13:47	Akut 4	TOENG...	AST				CRIV...	2.MED	15a ...		IB	B/ArztIn			S	
	2	IN	Dyspnoe			05:10	Akut 3	SCHAE...	AST				KUEB...	1.MED	17a-b		IB	Anfo/Labor			S	
	3	IN	Parästhesien re.Hand...			03:51							HUPF...				IB	B/ArztIn			A	
	2	IN	V.a.Apoplex			03:45	AST A	SCHAE...	AST				KUEB...				IB	B/ArztIn			S	
	2	IN	Obere GI-Blutung b.T...			03:26	Akut 3	WIEGE...	AST				CRIV...		E		IB	Anfo/Labor			S	
	2	IN	VHF			03:03	AST B	SCHAE...	AST				KUEB...	1.MED			IB	B/ArztIn			S	
	3	IN	lt.Einweisung Hyperk...			02:54	AST C	SCHAE...	AST				KUEB...				IB	B/ArztIn			S	
	3	IN	rez.TIA			02:26	Raum 1	SCHAE...					LEINS...				IB	B/ArztIn			A	
	3	CH	V.a.LH re			02:07	Diagnostik	KRAUS...					WIZG...				IB	Anfo/Labor			A	
	2	CH	Schulterlux li.			02:03	Schock	KRAUS...					WIZG...				IB	B/ArztIn			A	
	2	CH	mult.Schniwu li.UA b....			02:01	Intervention	KRAUS...					WEIL...				IB	Anfo/Labor			A	
	2	IN	V.a.Pneumonie			01:58	Raum 2	SCHAE...					WEB...				IB	B/ArztIn			A	

Dokumentation der Ersteinschätzung im Triage Bereich

Arbeitsplatz Bearbeiten Springen Einstellungen System Hilfe

Birgit Hussar PNHAST - Pflege (KB) (Autom. Aktualisierung alle 600 Sek)

Formulare Grundeinstellung

Arbeitsumfeld

- PNHAST - F
- Belegun
- Zugänge
- Abgänge
- Anforder
- Disponie
- Wartelis
- Patiente
- Rück-M

Warteliste Präklinik DI 18.10.11 12:00 - DO 20.10.11 23:59 (26 Patient)

...	T	Fachr	Bemerkung	R	!	GD (...)
	3	IN	AZ Verschlechterung.			15:13
	1	IN	GI Blutung			13:57
	2	IN	Dyspnoe			05:20
	3	IN	Parästhesien re.Hand...			04:01
	2	IN	V.a.Apoplex			03:55
	2	IN	Obere GI-Blutung b.T...			03:36
	2	IN	VHF			03:13
	3	IN	lt.Einweisung Hyperk...			03:04
	3	IN	rez.TIA			02:36
	3	CH	V.a.LH re			02:17
	2	CH	mult.Schniwu li.UA b....			02:11
	2	IN	V.a.Pneumonie			02:08
	1	IN	V.a.ICB			02:00
	2	IN	V.a. Apoplex			01:47

Akute Ressourcenplanung

- Welcher Patient muss als nächster behandelt werden?
- Wie viele Patienten sind zu behandeln?
- Wo befindet sich dieser Patient?
- Von welcher Fachabteilung?
- Welcher Raum steht für die Behandlung zur Verfügung?



Langfristige Ressourcenplanung

- Planung von Personal, Raum, techn. Bedarf
- Am Patientenaufkommen angepasster Schichtdienst
- Patientenaufkommen Tag/Monat
- Patientenaufkommen pro Fachabteilung
- Analyse der Verteilung bei Einlieferungsarten, Entlassungsarten

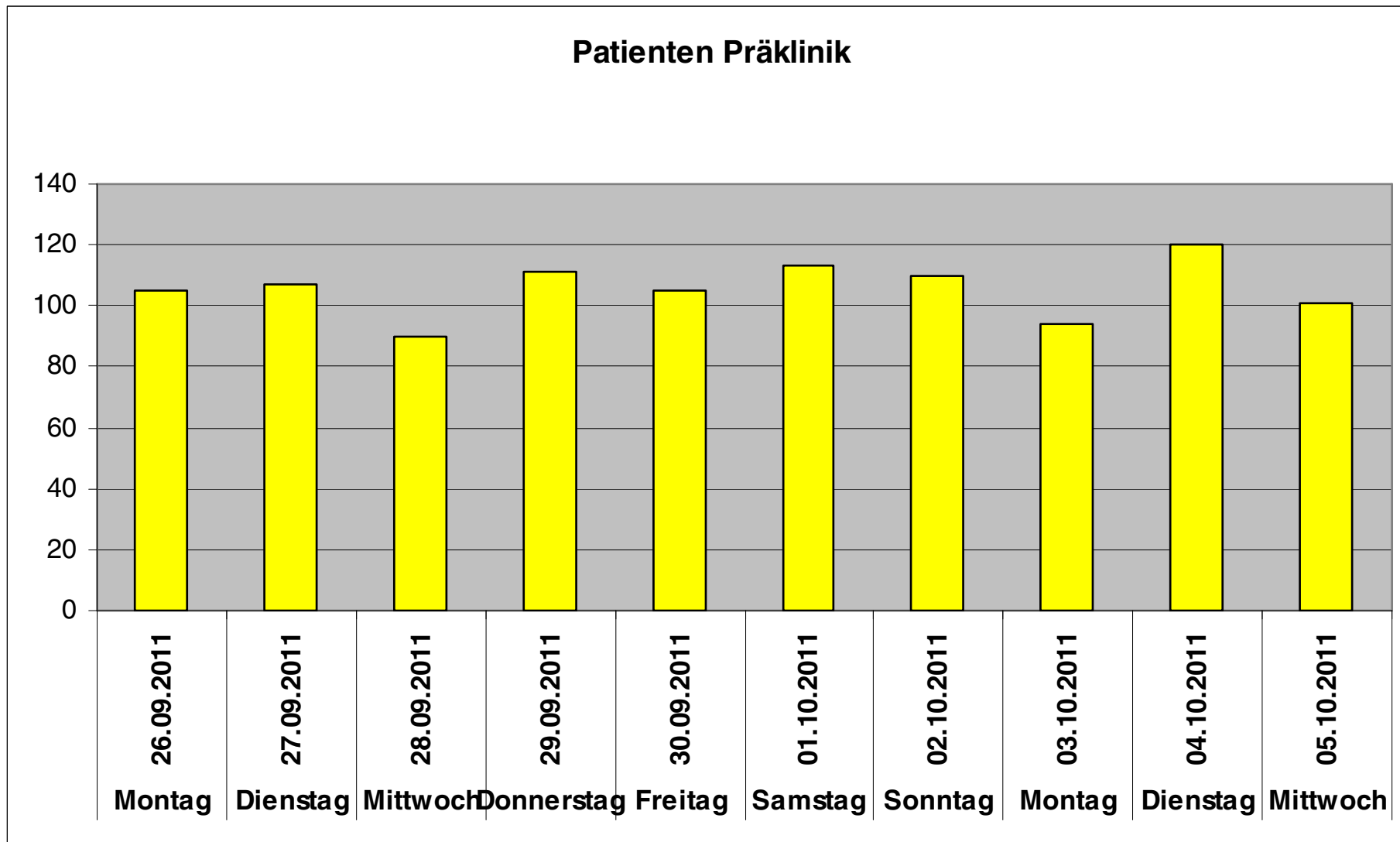


Patientensicherheit



- Evaluierte Festlegung der Behandlungsreihenfolge
- Wo ist dieser Patient?
- Ist die Wartezeit noch angemessen?
- Welcher Patient muss reevaluiert werden?
- Ermittlung von Kontaktpersonen bei infektiösen Patienten!





Beschwerden

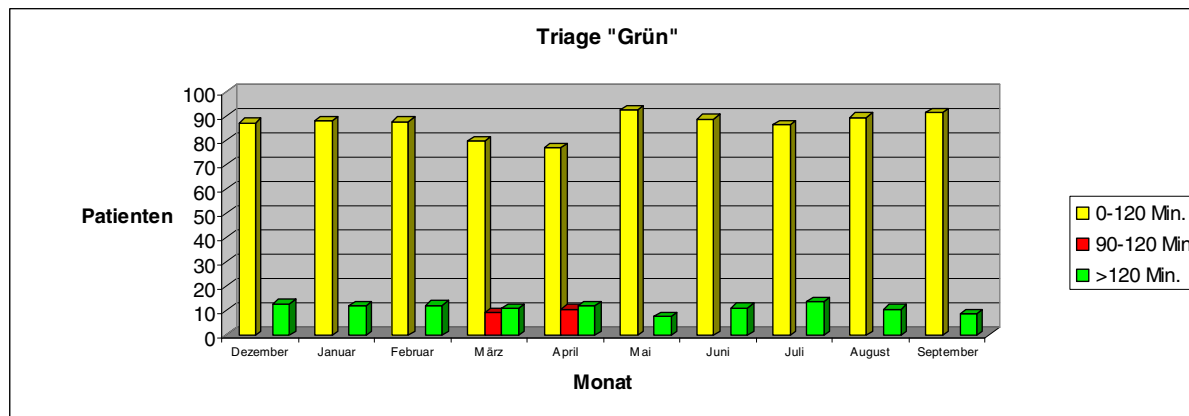
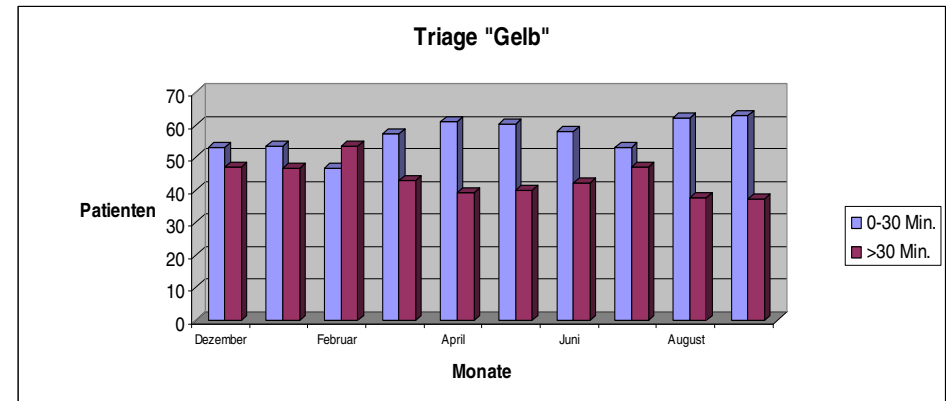


- Transparenz von Abläufen
- Was ist wann passiert (Diagnostik, Konsil usw.)
- Plausibilisierung von Abläufen
- Warum ist was in der Reihenfolge passiert
- Konkretisierung von Patientenzahlen (Excel – Tabelle)

	Triage 1	Triage 2	Triage 3
Aufnahme - Triage	90% Fälle <10 Min.	<10 Min.	
Aufnahme - Erstkontakt Pflege		< 30 Min.	<120 Min.
Aufnahme - Erstkontakt Arzt			

Kennzahlen

- Einhaltung der PTS – Zeiten bis zum Erstkontakt
- Wartezeiten bis zu pfleg./ administrativen Aufnahme
- Behandlungsdauer - Verweildauer



Triagierte / nicht triagierte Fälle September 2011

Klinikum Bogenhausen

Fachliche OE	Soll Triage	nicht triagiert	Ist Triage (abs.)	Ist Triage (%)	vollständig dokumentiert
Prälinik	2.657	28	2.629	99%	2.520

Prälinik Mittelwert / SAP- Auswertung September

	Triage 1 Min.	Triage 2 Min.	Triage 3 Min.
Aufnahme -Triage	2	3	4
Aufnahme - Erstkontakt Pflege	4	13	35
Aufnahme - Erstkontakt Arzt	11	31	55

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Inhalt: Birgit Hussar

Gestaltung: Steffi Gratz und Birgit Hussar